

Kerpen, 15.08.2016

Flüchtlingsunterkunft an der Bruchhöhe in Sindorf

Öffentliche Besichtigung am Mittwoch kommender Woche

Das städtische Konzept zur Unterbringung der vom Land zugewiesenen Flüchtlinge sieht die zeitbezogene Unterbringung in Container-Wohnanlagen vor.

Zu diesem Zweck errichtet die Kolpingstadt Kerpen in Sindorf am Standort Bruchhöhe und in Kerpen an der Humboldtstraße Container-Wohnanlagen mit einer Maximalkapazität von jeweils 200 Personen. Eine weitere Anlage mit einer Maximalkapazität von 100 Plätzen wird in Buir am Blatzheimer Weg gebaut.

Die Flüchtlingsunterkunft in Sindorf neben der Erftlagune steht unmittelbar vor der Fertigstellung. Ein Erstbezug in zunächst einem von vier Wohnanlagen kann ab Donnerstag, 25.08.2016 erfolgen.

Jede Wohnanlage verfügt neben den kombinierten Wohn- und Schlafeinheiten über eine gemeinsame Küche mit Esszimmer sowie geschlechtergetrennten sanitären Einrichtungen. Jede Containeranlage wird durch eine Fachkraft Sozialarbeit betreut, hierzu wird ein Büro eingerichtet. Darüber hinaus plant die Verwaltung, je Containerwohnanlage mindestens einen „Objektbetreuer“ in einer Art Hausmeisterdienst aus den Reihen der Flüchtlinge nach dem neu geschaffenen Arbeitsmarktprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen“ zu gewinnen. Diese Stellen müssen aber noch geschaffen und von der zuständigen Bundesagentur für Arbeit bewilligt werden.

Bevor die ersten Bewohnerinnen und Bewohner eintreffen, möchte die Kolpingstadt Kerpen die Gelegenheit geben, sich ein Bild von der fertiggestellten Unterkunft zu machen. Hierzu lädt Bürgermeister Dieter Spürck die politischen Vertreterinnen und Vertreter, die Presse und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Rundgang und einer Besichtigung der neuen Flüchtlingsunterkunft in Sindorf an der Bruchhöhe am Mittwoch, 24.08.2016, 17:00 Uhr ein.